



11.01.2025 | 16:15 Uhr | Adelheid Borchardt

Regionaler Fall der Maul- und Klauenseuche: Pferde sind nicht betroffen

Aktuell keine Einschränkungen für Pferdesport, -transport und -handel



FN rät grundsätzlich zu gutem Hygienemanagement in Betrieben. Foto: Fotolia/K.C.

Ein regionaler Fall der Maul- und Klauenseuche (MKS) wurde im Bundesland Brandenburg festgestellt. Pferdebesitzerinnen und Pferdebesitzer müssen sich keine Sorgen machen. Pferde und andere Equiden können sich nach aktuellem wissenschaftlichem Kenntnisstand nicht mit der Krankheit infizieren.

Die Maul- und Klauenseuche ist eine hochansteckende Viruskrankheit, die ausschließlich Wiederkäuer wie Rinder, Schafe, Ziegen sowie Schweine betrifft. Für Pferde besteht daher keinerlei Ansteckungsgefahr.

Aktuelle Hinweise für Pferdehalterinnen und Pferdehalter:

- Es bestehen keine Einschränkungen für Pferdesport, -transport oder -handel.
- Es ist nicht notwendig, Pferde von betroffenen Gebieten fernzuhalten.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) rät grundsätzlich dazu, ein gutes Hygienemanagement im Betrieb umzusetzen. Dies dient nicht nur dem allgemeinen Schutz der Tiere, sondern hilft auch, die Verbreitung von Krankheiten einzudämmen.

Die FN steht in engem Austausch mit den zuständigen Veterinärbehörden und beobachtet die Situation genau. Bei Änderungen oder der Notwendigkeit weiterführender Maßnahmen werden weitere Informationen bereitgestellt.

Ausführliche Informationen zur Hygiene im Pferdestall unter: www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/hygiene-im-pferdestall

[zurück zur vorherigen Seite](#)

Das könnte Sie auch interessieren

- [Höveler erweitert Engagement und wird Hauptsponsor der Deutschen Reiterlichen Vereinigung](#)
- [Waldhausen verlängert Vertrag als DOKR-Ausrüster](#)

- [Niedersächsischer Landtag setzt sich für eine vorzeitige Evaluierung der GOT ein](#)
- [Pikeur stattet Spitzenpferdesport in Deutschland weiter aus](#)
- [Information zur staatsanwaltlichen Untersuchung bei der FN](#)